

Praktisches Jahr (PJ)

Ziel des PJ-Tertials

Studierende im praktischen Jahr sollen die häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder, ihre Symptome, ihren Verlauf sowie die therapeutischen Optionen kennenlernen.

Ablauf des PJ-Tertials

Studierende im praktischen Jahr sollen zu Beginn des Tertials auf der Station 1 (geschlossene Aufnahmestation) oder der Station 2 (offene Aufnahmestation, Schwerpunkt Psychosen) tätig werden, um ein möglichst breites Spektrum an Patienten mit psychischen Erkrankungen kennenzulernen. Bei fortgeschrittenerer Ausbildung ist dann eine Rotation in eine spezialisiertere Behandlungsstation vorgesehen.

Station	Lehrschwerpunkte
1	Akutpsychiatrie und Krisenintervention
2	Psychotische Erkrankungen
3	Abhängigkeitserkrankungen, Psychotherapie
4	Erkrankungen im höheren Lebensalter
5	Affektive Störungen, Psychotherapie
6	Angst- und Zwangsstörungen, Psychotherapie
7	Allgemeine Psychiatrie
8	Persönlichkeitsstörungen, Psychotherapie

Lehrangebote

- tägliche Teilnahme an der Klinikkonferenz (Mittagskonferenz)
- wöchentlich Fallvorstellung durch Studierende mit Diskussion (mit PJ-Tutor)
- Klinikfallvorstellungen
- Referate zu aktuellen Themen
- Bei Interesse, Kontakt zu Forschungsgruppen
- Teilnahme an der Forschungskonferenz